

# A m t s b l a t t d e r R e g i e r u n g z u D ü s s e l d o r f.

**Nr. 30. Düsseldorf, Donnerstag, den 30. Mai 1844.**

(Nr. 535.) Die Strom-Befahrung der Lippe betr. I. S. III. Nr. 3359.

Die diesjährige Strom-Befahrung der Lippe wird

am 3. k. M. früh 7 Uhr zu Neuhaus beginnen und am selbigen Tage bis Lippstadt

am 4. " " 6 Uhr von Lippstadt bis Hamm

am 5. " " 9 Uhr von Hamm bis Lünen

am 6. " " 8 Uhr von Lünen bis Dorsten

am 7. " " 8 Uhr von Dorsten bis Wesel

fortgesetzt werden, welches in Bezug auf S. 16 und 17 der Strom- und Ufer-Ordnung vom 2. Mai 1817 bekannt gemacht wird.

Münster, den 20. Mai 1844.

Der Ober-Präsident.

(gez.) von Winde.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Nr. 536.) Die Ausstellung der Industrie-Erzeugnisse des gesammten Zoll-Vereins zu Berlin betr. I. S. III. Nr. 3316.

Nach Anhörung unserer, durch Bekanntmachung vom 12. d. M. (Amtsblatt Nr. 27) ernannten Commission zur Prüfung der Anmeldungen für die Industrie-Ausstellung zu Berlin bestimmen wir, in Ergänzung unserer Bekanntmachungen vom 19. Februar und 25. April c.

1) der Termin für die Anmeldungen wird mit dem 20. Juni d. J. geschlossen;

2) über die Annahme der Anmeldungen wird dem Anmeldenden bis zum 1. Juli d. J. ein Certificat von uns zugestellt, welches als Legitimation für die Absendung der Waare dient, dem Frachtbriefe beizufügen ist, und zugleich die Nummer enthält, unter welcher die Kollie an die „Central-Commission für die Industrie-Ausstellung zu Berlin“ einzusenden sind.

3) Diese Einsendung ist von dem Eigenthümer der Regel nach direkt, und zwar per Ase, in bedungener üblicher Fracht zu bewerkstelligen, dergestalt, daß die Ankunft in Berlin bis zum 22. Juli d. J. gesichert wird.

Düsseldorf, den 22. Mai 1844.

(Nr. 537.) Baumfrevel. I. S. III. Nr. 3208

Auf der von Mettmann über Wülfrath führenden Friedrich Wilhelms-Straße sind im vorigen Jahre über 100 Stück und im Laufe dieses Monats wieder 26 Stück junge Pappelbäume nächtlicher Weise theils abgebrochen theils abgeschnitten worden, ohne daß es bisher gelungen ist, des Thäters habhaft zu werden. Auf die Entdeckung desselben setzen wir daher eine Prämie von 10 Rthlr., welche demjenigen zugesichert wird, der die Spur des Baumschänders so weit bezeichnet, daß solcher zur Untersuchung und Strafe gezogen werden kann. Düsseldorf, den 24. Mai 1844.

(Nr. 538) Verlegung des Viehmarkts zu Steele. I S. 111. Nr. 3365.

Der auf den 15. Juni d. J. eintreffende Viehmarkt zu Steele wird, da jener Tag ein Sonnabend ist, hiermit auf Montag den 17. Juni verlegt.

Düsseldorf, den 24. Mai 1844.

### S i c h e r h e i t s - P o l i z e i.

(Nr. 539.) Zurücknahme eines Steckbriefes.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 7. April pr. bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der wider Carl Gransée erlassene Steckbrief seine Erledigung gefunden hat.

Elberfeld, den 8. Mai 1844.

Der Ober-Prokurator: von Kösteritz.

(Nr. 540.) Diebstahl zu Barmen.

In der Nacht vom 22. zum 23. v. M. sind in einem Hause zu Barmen circa 150 Stück Nr. 3, 450 Stück Nr. 4, 150 Stück Nr. 6, 30 berl. Ellen schwarze halbseidene Besatzkordel; 80 Stück Nr. 3, 30 berl. Ellen couleurte halbseidene Westenkordel; 60 Stück Nr. 12, 30 berl. Ellen schwarze □ Kameelgarnkordel; 400 Stück Nr. 4, 450 Stück Nr. 5, 8 brab. Ellen schwarze halbseidene Schraubkordel, gestohlen worden.

Ich warne vor dem Ankaufe der gestohlenen Sachen und ersuche Jedermann, Umstände die zur Ermittlung derselben oder der unbekanntenen Diebe führen können, zur Anzeige zu bringen.

Elberfeld, den 16. Mai 1844.

Der Ober-Prokurator: von Kösteritz.

(Nr. 541.) Diebstahl.

Am 17. v. M. ist hier selbst ein 28 Pf. schweres mit ordinären Federn gefülltes Unterbett, aus welchem der Ueberstoff aus gelblich, roth, weiß und blau gestreiftem Zeuge bestand, gestohlen worden. Indem ich dieß zur öffentlichen Kenntniß bringe und vor dem Ankauf des gestohlenen Guts warne, fordere ich Jedermann, der über den Dieb Auskunft zu geben vermag, auf, mir oder der nächsten gerichtlichen Polizeibehörde Anzeige zu machen, bemerke auch zugleich, daß der Bestohlene demjenigen, der den Dieb in der Weise bezeichnet, daß derselbe zur Bestrafung gezogen werden kann, eine Belohnung von 5 Thaler zugesichert hat.

Elberfeld, den 23. Mai 1844.

Der Ober-Prokurator: von Kösteritz.

(Nr. 542.) Steckbrief.

Der Schreiber Joseph Frey, geboren zu Denzdorf, zuletzt wohnhaft in Köln, hat sich der wegen Fälschung hier selbst gegen ihn eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Auf Grund des von dem Königl. Instruktionsrichter erlassenen Vorführungsbefehls ersuche ich sämtliche Civil- und Militairbehörden, auf den ic. Frey zu wachen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen.

Köln, den 20. Mai 1844.

Der Ober-Prokurator: Grundschöttel.

### S i g n a l e m e n t.

Alter 21 Jahre; Größe 5 Fuß 3 Zoll; Haare schwarz; Stirne bedeckt; Augenbraunen braun; Nase dick; Mund aufgeworfene Lippen; Zähne vollständig; Kinn rund; Gesichtsbildung rund; Gesichtsfarbe blaß; Gestalt unterfest.

### P e r s o n a l - C h r o n i k.

(Nr. 543.) Der praktische Arzt und Geburtshelfer, Dr. August Carl Ludwig Blasius Merrem, hat sich zu Elberfeld niedergelassen.